

A N F R A G E von Heidi Bucher-Steinegger (Grüne, Zürich), Erika Ziltener (SP, Zürich) und Cécile Krebs (SP, Winterthur)

betreffend Reorganisation der Schulen im Gesundheitswesen

Die Reorganisation der Gesundheitsschulen hat das Ziel, zukünftig im Kanton Zürich nur noch zwei Standorte für die Berufsausbildungen im Gesundheitswesen anzubieten. Für diese Zielerreichung müssen jetzige Schulen aufgelöst und neu zusammengeführt werden. Der Zeitrahmen für das Projekt ist ehrgeizig. Im Oktober 2005 sollen die Schulen den Betrieb aufnehmen.

Wir bitten den Regierungsrat in diesem Zusammenhang die folgenden Fragen begründet zu beantworten:

1. Welche Arbeitsplatzsicherheit gibt es für das jetzige Personal? Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort alle Berufs- und Funktionsgruppen der heutigen Gesundheitsschulen.
2. Wie sieht die Zukunftsplanung für die Kliniklehrpersonen (zum Beispiel Kliniklehrpersonen der Südhalde) aus?
3. Auf welchen Annahmen (Anzahl Unterrichtslektionen pro Berufsschullehrerin/-lehrer, Anzahl Stunden klinischer Unterricht pro Lehrperson, Anzahl Sekretariatsstellen pro 100 Studentinnen/Studenten, usw.) basieren die zukünftigen Stellenpläne?
4. Nach welchen Kriterien werden die Stellen vergeben? Kann der Kanton Zürich bei der geplanten privaten Trägerschaft Einfluss auf die Stellenvergabe nehmen? Wenn ja, welchen?
5. Werden die Stellen an der kantonalen Schule ausgeschrieben? Wo werden sie ausgeschrieben?
6. Wer fällt die nötigen Personalentscheide bei der kantonalen Schule? Wer fällt die nötigen Personalentscheide bei der privaten Schule und welchen Einfluss kann der Kanton Zürich dabei ausüben? Gibt es Outplacing- und Sozialpläne? Wenn ja, welche?
7. Wie viel Stellenprozente pro Tätigkeitsfeld werden durch die Reorganisation abgebaut oder neu geschaffen? Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort alle Berufs- und Funktionsgruppen der heutigen Gesundheitsschulen.
8. Wie viel kostet das Projekt?
9. Wie viel Geld wird durch die Neuorganisation im Vergleich zu heute gespart oder mehr ausgegeben?
10. Wie wird das Personal während der anstehenden Reorganisation der Gesundheitsschulen begleitet? Gibt es Teamentwicklungsprojekte? Wenn ja, welche Konzepte liegen ihnen zu Grunde?

11. Was geschieht mit den Liegenschaften der heutigen Schulen? Bitte die geplanten Massnahmen pro Standort aufzeigen.

Heidi Bucher-Steinegger
Erika Ziltener
Cécile Krebs